

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 19 (1932)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DAS NEUE TELEPHON:

5 Sprechstellen auf einem Anschluss – Bequemste Verbindung nach auswärts oder mit andern Räumen durch Druck auf eine Taste – Kein Umschalten – Kein Mithören der Dienstboten – Mehr Komfort und mehr Ruhe im Hause – Verlangen Sie b. Telephonamt Vorführung des „Linienwählers 1/4“



In unserem Lager

werden die „STANDARD“ sanitären Apparate so aufgeschichtet. Beachten Sie diese Kolonnen, diese Türme! So lassen sich nur Apparate aus „STANDARD“ Kristallporzellan behandeln, denn oft übersteigt das Gewicht, das auf die untersten drückt, 500 kg. Das ist eine Beanspruchung, der nur ein keramisches Material gewachsen ist: „STANDARD“ Kristallporzellan. Dieses gesinterte homogene Material ist äusserst hart und widerstandsfähig. Es ist absolut undurchlässig, wird sogar von scharfen Säuren nicht angegriffen, und bleibt stets haarrisssfrei. Das ist es, was „STANDARD“ sanitären Apparaten die grosse Ueberlegenheit gibt und dass sie selbst nach jahrelangem Gebrauch noch so schön sind wie am ersten Tage. Sie sind aber trotzdem nicht teurer als z. B. Feuerton-Apparate.

Wir laden Sie zu einem unverbindlichen Besuche in unsere Ausstellung freundlich ein.

RADIATOREN A.G.

Büro und Ausstellung: ZÜRICH, Löwenstrasse 56-58